

# Antrag Nr. 24-F-10-0010

## AfD

---

### Betreff:

Verbannung von E-Rollern in Gelsenkirchen - Situation in Wiesbaden  
- Antrag der Fraktion AfD vom 30.04.2024 -

### Antragstext:

In der FAZ vom 19. April 2024 liest man, dass die Stadt Gelsenkirchen gegen die beiden dort aktiven Anbieter von E-Rollern erfolgreich gerichtlich vorgegangen ist und erwirken konnte, dass künftige Verleihaktivitäten nur noch erfolgen dürfen, wenn zuvor eine Identitätsprüfung mittels Führerscheines oder Personalausweises stattfindet. In der Vergangenheit konnte man einfach einen Phantasienamen angeben, wodurch bei Verkehrsverstößen oder Unfällen oft kein Nutzer ermittelt werden konnte.

Vor diesem Hintergrund erscheint es sachgerecht und erforderlich in Erfahrung zu bringen, ob auch in Wiesbaden eine anonyme Anmietung von E-Rollern stattfindet, und wie dem gegebenenfalls entgegenzuwirken wäre.

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen,  
die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen,  
der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. bei welchen im Wiesbadener Stadtgebiet tätigen Vermietern von E-Rollern eine Anmietung ohne vorherige Identifikation mittels Ausweises oder Führerscheins möglich ist
2. welche Maßnahmen infrage kommen, um diese Sicherheitslücke zum Wohle aller Wiesbadener Verkehrsteilnehmer schnellstmöglich zu schließen
3. insbesondere, ob eine Verfügung die Anbieter verpflichten kann, fortan nur noch an Nutzer mit überprüfter Identität (Personalausweis / Führerschein) zu vermieten, bzw. ob man den Fortbestand der Sondernutzungserlaubnisse an diese Bedingung knüpfen kann, so wie dies in Gelsenkirchen geschehen ist

Wiesbaden, 07.05.2024

Denis Seldenreich  
Fraktionsvorsitzender  
AfD Stadtverordnetenfraktion

Gordon A. Bee  
Politischer Referent  
AfD Stadtverordnetenfraktion